

# Die Unfallversicherung

Ein Unfall und seine Folgen

**Informationsbroschüre**

## Zusammenfassung kurz und bündig

➤ **Die Unfallversicherung gehört zu den sehr wichtigen Versicherungen.**

**Definition Unfall:** *Ein plötzlich von außen auf den Körper einwirkendes Ereignis, das zu einer unfreiwillig erlittenen Gesundheitsschädigung führt.*

- ✓ Allein in Deutschland **verunglücken** jährlich rund 8,72 Mio. Menschen, das sind rund 10% der Bevölkerung.
- ✓ Zu Hause und in der Freizeit ereignen sich ca. 5,68 Mio. (65%) dieser Unfälle, so dass hier kein Versicherungsschutz über die gesetzliche Unfallversicherung besteht.
- ✓ 30% der Unfälle ereignen sich in der Schule und am Arbeitsplatz und nur ca. 5% im Straßenverkehr.
- ✓ Die **Einmalleistung** aus der Unfallversicherung sollte umso höher sein je höher der Grad Ihrer Schädigung ist. Bei einer schweren Beeinträchtigung muss z.B. die Wohnung/Haus oder Auto behindertengerecht umgebaut werden oder um Haushaltshilfen oder Pflegepersonal zu bezahlen.
- ✓ Für einen langfristigen oder gar andauernden **Einkommensausfall** muss eine private Berufsunfähigkeitsrente abgeschlossen werden, um eine monatliche Rente zu erhalten. Die BU ist wichtiger als eine Unfallversicherung.

## Wie berechnet sich mein Invaliditätsgrad?

### ➤ Die Höhe der Leistung ist von Ihrem Invaliditätsgrad, d.h. von der Schwere Ihrer Schädigung, abhängig.

- Die **Prüfung der Invalidität** und die Bestimmung des Invaliditätsgrades wird, durch einen vom Versicherer beauftragten Arzt (neutralen Gutachter), vorgenommen.
- Der aufgrund von Verlust oder Funktionsunfähigkeit von Körperteilen oder Sinnesorganen eingetretene **Invaliditätsgrad** wird mit Hilfe einer **Gliedertaxe** bestimmt. Einige Gesellschaften bieten gegen Mehrbeitrag die Vereinbarung einer verbesserten Gliedertaxe, für manche Berufsgruppen wie z.B. Chirurgen oder Akademiker, an.

### ➤ Höhe der Versicherungsleistung

- Hängt von Ihrer versicherten **Grundsumme** ab und ob Sie einen linearen oder progressiven Tarif gewählt haben.
- Bei einem **linearen Tarif** und einer Grundsumme von 100.000 Euro erhalten Sie bei einem Invaliditätsgrad von 30% eine Einmalzahlung von 30.000 Euro und bei 100% von 100.000 Euro.
- Haben Sie eine Grundsumme von 100.000 Euro mit einer **Progression** von 1000% abgeschlossen, dann erhalten Sie bei einem Invaliditätsgrad von 30% eine Einmalzahlung von etwa 40.000 Euro und bei 100% von 1.000.000 Euro (100.000 Euro x 1000%).
- Das bedeutet, je höher der **Invaliditätsgrad** ausfällt, umso höher fällt auch der **Faktor** aus, mit dem die Grundsumme multipliziert wird. Dadurch steigt die zur Auszahlung kommende Entschädigung zum Schluss hin massiv an.
- Aus diesem Grund sind **progressive** Tarife empfehlenswerter.

## Wie hoch sollte die Absicherung sein?

### ➤ Jeder benötigt eine Unfallversicherung um sich vor den finanziellen Konsequenzen eines Unfalls zu schützen.

- Abhängig von dem Betrag, den Sie für die private Unfallversicherung verwenden wollen und können, ist für **Erwachsene** bis zum 40. Lebensjahr, eine Vollinvaliditätssumme, die 6 Jahresbruttogehältern entspricht, empfehlenswert.
- Gerade auch für **Kinder** ist eine Absicherung gegen das Risiko Unfall sinnvoll und wichtig. Die vereinbarte Grundsumme sollte mindestens 75.000 Euro, gekoppelt mit einer Progression von mindestens 300%, besser 500% betragen.

### ➤ Wer benötigt eine Unfallversicherung?

- Ganz einfach gesagt **Jeder**. Vom Kleinkind über den Studenten und Berufstätigen bis hin zum Senioren.
- Bestimmte **Risikogruppen** können allerdings keine oder nur in Verbindung mit höheren Prämien eine Unfallversicherung abschließen z.B. Höhlentauchen oder Fallschirmspringen (Gefahrengruppe 1: Akademische und kaufmännische Berufe wie Ärzte, Apotheker, Journalisten Gefahrengruppe 2: Bäcker, Drucker, Kfz- Schlosser, Verkäufer Gefahrengruppe 3: Bauarbeiter, Metzger, Feuerwehr, Schlosser).
- **Leistungsausschlüsse** gibt es jedoch bei Bewusstseins- oder Geistesstörungen (etwa durch Epilepsie oder der Einnahme von Drogen), während der Ausübung oder dem Versuch einer Straftat, Unfälle, die durch Kernenergie hervorgerufen werden.

## Welche Bedingungen sollte eine Unfallversicherung mit Top-Bedingungen erfüllen?

- **Für Anspruchsvolle kommen nur Top-Tarife in Frage, die eine verbesserte Gliedertaxe, mindestens 350% Progression und weltweite Gültigkeit haben.**
- **Hohe Progression:** Je höher der Grad der Invalidität desto höher die Leistung aus der Unfallversicherung. Um adäquat abgesichert zu sein sollte die zugrunde liegende Progression mindestens 350% (besser 500%) betragen.
- **Weltweite Geltung:** Der Schutz gilt überall, auch wenn der Kunde ins Ausland, nicht nur für den Urlaub, zieht.
- **Infektionsklausel:** Nicht nur in Deutschland besteht die Gefahr eines Zeckenbisses und der damit verbundenen Borreliose. Gerade im Ausland besteht eine erhöhte Gefahr durch einen Insektenstich, z.B. an Malaria, zu erkranken. Bei Top Tarifen gilt der Ausbruch dieser und anderer Infektionskrankheiten als Unfall und ist abgesichert.
- **Verbesserte Gliedertaxe:** Sie genießen nicht nur den Standardschutz, sondern profitieren von einer höheren Einstufung des Invaliditätsgrades. Sie erhalten für ein und dieselbe Schädigung mehr Geld.
- **Bergungskosten und kosmetische Operationen:** Diese Kosten sollten bei einem Unfall ebenfalls vom Versicherer übernommen werden.
- **Alkoholklausel:** Gute Tarife leisten auch (zumindest bis zu gewissen Höchstgrenzen), wenn der Verunfallte alkoholisiert war. Gute Tarife leisten auch bis 1,1 Promille oder mehr.

Die aktuelle Version dieses Dokuments und Informationen zu weiteren Produkten finden Sie auf <http://www.fairvermittelt.de/produkte/Unfallversicherung>

**Disclaimer / Haftungsausschluss:** Bitte beachten Sie unsere rechtlichen Hinweise zur Nutzung unserer Website unter [www.fairvermittelt.de/impressum](http://www.fairvermittelt.de/impressum)